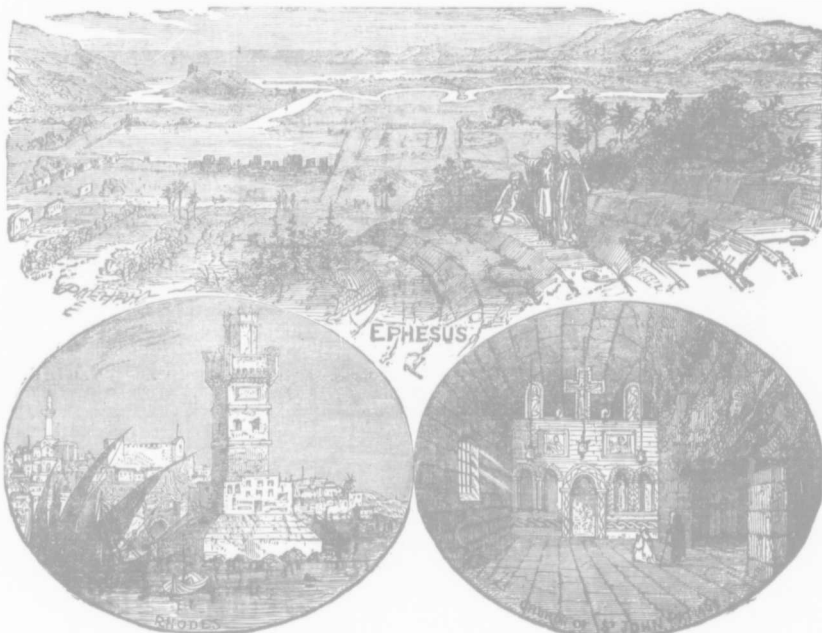


artige Demonstration gegen den Apostel in's Werk setzte.

Nachdem Paulus Ephesus wieder verlassen, und der Apostel Johannes eine Zeit lang dort gewirkt hatte, scheint in der Gemeinde das Feuer des heldenmüthigen Glaubens und der ersten Liebe erkaltet zu sein, so daß sich der ehrwürdige Apostel Johannes veranlaßt fühlte, folgende inhaltschwere Worte an den „Engel“ oder Prediger der Gemeinde zu richten:

„den Leuchter wegstoßen von jener Stätte, wo Du nicht Buße thust.“ (Offenbarung 2, 2-5.)

Aber die Mahnung war vergeblich; der Leuchter wurde hinweggestoßen von jener Stätte, und dort, wo einst Ephesus stand, dem die Römer den stolzen Beinamen der „Metropole (Mutterstadt) von ganz Asien“ gegeben hatten, steht jetzt das schmutzige Fischerdörfchen Niasaluk; nur noch einige Ruinen sind geblieben von dem ein-



„Ich weiß Deine Werke und Deine Arbeit und Deine Geduld, und daß Du die Bösen nicht tragen kannst; und hast versucht die, so da sagen, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie Lügner erfunden. Und verträgst und hast Geduld, und um meines Namens willen arbeitest du und bist nicht müde geworden. Aber ich habe wider Dich, daß Du die erste Liebe verlässest. Gedente wovon Du gefallen bist, und thue Buße und thue die ersten Werke. Wo aber nicht, werde ich Dir kommen bald und Dei-

stigen Ephesus und erinnern den Reisenden an das Wort des Dichters:

Nur eine hohe Säule zeugt von verschwundener Pracht, Auch diese, schon geborsten, kann stützen über Nacht.

Molche und Eidechsen huschen durch's Gestrüpp, wo einst die lärmende Menschenmenge die weiten Marktplätze füllte, und wo einst das Kreuz Christi funkelte, da schimmert jetzt der Halbmond Mohameds. Wir führen nun den Leser nach